

Landesruderverband lädt ein nach Marbach

01.07.2022 22:22 von RC UNDINE

Detlef Ostheimer, der Wanderruderwart des LRV, hatte zum diesjährigen Treffen der Wanderruderer nach Marbach eingeladen, und 5 Frühaufsteher von der Undine (Margarete, Thomas K., Waltraud, Ralf und Hannes) reisten in die Schillerstadt, wo sie von fleißigen Helfern des Rudervereins mit einem Frühstück begrüßt wurden.

Anschließend wurden Vereine geehrt, die beim Fahrtenwettbewerb des DRV besonders gut abgeschnitten haben. Bei diesem Wettbewerb müssen Ruderer je nach Alter bestimmte Mindestleistungen an Kilometern im Jahr nachweisen, wovon wiederum eine Mindestzahl bei Wanderfahrten erreicht worden sein muss. Dann bekommt der Ruderer ein "Fahrtenabzeichen" und die Vereine mit den meisten Fahrtenabzeichen gewinnen den "Fahrtenwettbewerb", wobei die Vereine je nach Mitgliederzahl in verschiedene Gruppen aufgeteilt und getrennt gewertet werden. Die Undine nimmt an diesem Wettbewerb z.Zt. nicht teil, beim Treffen in Marbach war aber kein Verein mit mehr Ruderern vertreten als wir! Insgesamt 35 Teilnehmer wurden auf 7 gesteuerte Vierer verteilt, wobei tüchtig gemischt wurde: in keinem Boot saßen mehrere Mitglieder eines Vereins. Alt und Jung, Neulinge und Routiniers machten sich gemeinsam auf den Weg nach Neckarrems, wobei bemerkenswert ist, dass unser Ruderer Ralf erst vor 2 Monaten den Anfängerkurs absolviert und trotzdem die insgesamt 30 km lange Strecke problemlos geschafft hat.

Etwas Neues war für viele Teilnehmer das Passieren der Schleusen, deshalb hatte man jedes Boot auch mit mindestens einem Ruderer besetzt, der darin Erfahrung hatte, und es ging alles problemlos.

Bei herrlichem Sommerwetter war das Rudern mit Blick auf die Weinberge ein Genuss. In Neckarrems wurden wir zum Mittagessen erwartet, wobei die Pause nicht nur zum Essen und Trinken, sondern auch zum Plaudern und Erzählen genutzt wurde, und das ist ja auch der Sinn dieses Treffens. Zurück ging es erst nach einer Schleife bis vor die Schleuse Aldingen, damit die für eine Anrechnung als Tages-Wanderfahrt fürs Fahrtenabzeichen nötigen 30 km erreicht wurden; etwa um 17 Uhr waren alle Boote zurück in Marbach. Dort wurden sie gründlich geputzt und die LRV-Boote zum Rücktransport wieder auf den Hänger geladen. Darunter war auch die soeben erst (um-) getaufte "Penelope", ein wunderschön restauriertes Holzboot, in das der Bootswart vom Marbacher RV sehr viel Arbeit gesteckt hatte.

Wir danken für die Organisation dieses Rudertreffens und werden auch im nächsten Jahr wieder dabei sein!

Text: Hannes

Photos: Thomas K.

•



•



•



•



•



•

